

Abb. 161. Seitenansicht der Pumpmaschine.  
 Masst. 1:200.

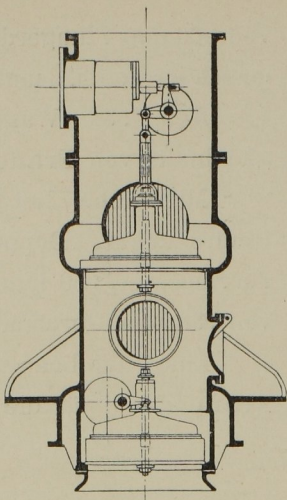


Abb. 162. Pumpenschnitt.

**Wasserwerk Grand Junction in London.**

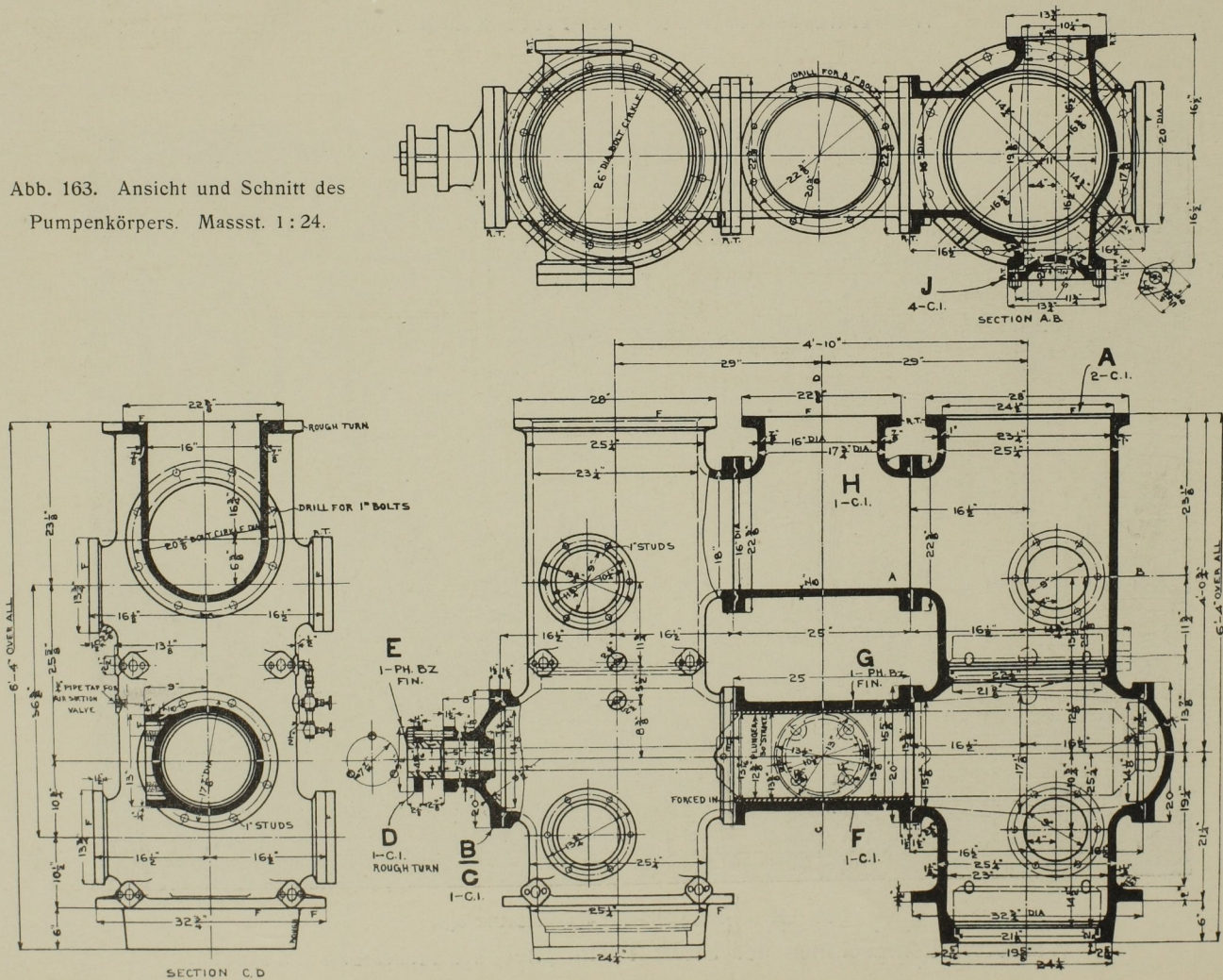
Auf englischem und amerikanischem Boden haben meine Pumpenkonstruktionen bei Wasserwerksanlagen nur bescheidene Verwendung gefunden, während sie, wie die vorangegangenen Beispiele zeigen, in Europa, insbesondere in Deutschland, zur normalen und am häufigsten verwendeten Wasserwerks-Pumpe geworden sind. Der Erfolg war umgekehrt wie bei den Wasserhaltungsmaschinen, bei denen ich meine Konstruktion auf europäischem Boden bisher nur in bescheidenen Grenzen zur Geltung bringen konnte, während sie für Grubenbetriebe im angelsächsischen Bereiche jetzt schon zur herrschenden geworden ist.

Die Ursachen, dass raschlaufende Wasserwerks-

maschinen in England und Amerika schwer durchdringen, sind innere und äussere. In beiden Ländern herrschen die althergebrachten langsamlaufenden riesigen Maschinen, die sich in Amerika zudem in ganz absonderlicher Ausbildung entwickelt haben. Im konservativen England dürfte es auch in den nächsten Jahrzehnten nicht gelingen, in den Bau der Wasserversorgungsanlagen und Wasserwerksmaschinen anderes Leben zu bringen.

Mein einziger Versuch, in England raschlaufende Wasserwerks-Pumpen einzuführen, ist auf eine Maschine der Grand Junction Waterworks in London beschränkt geblieben. Abb. 161 und 162 zeigen die Anordnung der von Simpson & Co. in London ausgeführten Pumpmaschine. Der Preis war äusserst gedrückt, der verfügbare Raum ganz unzureichend, sodass für diese immerhin grosse Maschine (minutliche Leistung 22 cbm auf 50 m bei 60 Umdrehungen) eine unzulässig gedrängte Bauart nothwendig wurde. Die Abbildung 161 zeigt die übertrieben kurzhubige Maschine, ohne Kuppelung zwischen den Dampfzylindern der Verbundmaschine und zwischen Hochdruckzylinder und Pumpe. Die Zugänglichkeit der Haupttheile ist daher eine sehr ungenügende, ebenso die Zugänglichkeit der Ventile und sonstigen Pumpentheile. Die Maschine war nichts weniger als ein Erfolg und hat keinen der Beteiligten befriedigt; sie ist die einzige Ausführung einer Wasserwerks-Pumpe meiner Konstruktion in England geblieben.

Abb. 163. Ansicht und Schnitt des Pumpenkörpers. Masst. 1:24.



**Wasserwerkspumpen der Stadt Chicago im Lincoln-Park.**